

Eskapismus

Der kybernetische Holocaust

Durch die Einführung der Demokratie haben Männer und Weiber freiwillig die Verantwortung und Freiheit für alle Zeiten abgegeben. In all den Jahrtausenden, in denen der Mensch versucht hatte, sein Leben zu bewältigen, ist er noch niemals auf so was Gedankenloses und Verantwortungsloses verfallen wie Demokratie. Wohl hat es eine schleichende Entwicklung in diese Richtung gegeben, aber nun ist die Individualität von Mann und Weib durch einen einzigen, scheinbar fortschrittlichen Akt in Ignoranz der Masse untergegangen.

Für die demokratischen Gesellschaften sind Gesetzesbrecher mindestens ebenso unverzichtbar wie die Gesetzeshüter. Ihre Gesetze existieren nur, um diese beiden Minderheiten die Möglichkeit zu geben, ihren Kampf auszufechten, denn das bietet eine wunderbare Ablenkung von dem, was wirklich vor sich geht. Für alle anderen ist die Welt ein Selbstbedienungsladen. Nimm mit, soviel du kannst, schau, womit du durchkommst, und nenne es entweder gesunden Wettbewerb oder Sozialismus.

Das demokratische Edikt: Vergiss nie, dass du dein Recht, ein Individuum zu sein, freiwillig zugunsten der Politiker und ihres Eigennutzes aufgegeben hast. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen musst du bis Ende deiner Tage leben. Die Demokratie bietet keine Fluchtmöglichkeit ausser dem Eskapismus, aber in dieser Hinsicht ist für alles vorgesorgt.

- Arrangiere dich mit dem Guten wie mit dem Schlechten, denn es wird dennoch über deinen Kopf hinweg entschieden.
- Sei dir darüber im Klaren, dass du Teil der Masse bist, dass das Gesetz die Masse, die unbewusste Herde repräsentiert und dass die Masse niemals durch selbstverantwortliches Handeln aufgeweckt werden darf.
- Begreife endlich, dass es niemanden in einer demokratischen Gesellschaft erlaubt ist, verantwortlich zu sein. Denn nur so kann die Masse davor bewahrt werden, sich dem Unglück auf Erden zu stellen.

Die Wahrheit der demokratischen Lebensphilosophie lautet: Nur das Individuum leidet. Die Masse leidet nie, weil sie – ausser in der Vorstellung des träumenden Individuums – nicht existiert. Bringt man das Individuum zum Verschwinden, bis nur noch die Vorstellung oder der Traum von der Masse übrig ist, braucht niemand mehr zu leiden.

Das ist die Wahrheit der Demokratie. Es ist zugleich auch die Ideologie des Kommunismus, jeder anderen Diktatur oder Regimes, denn wenn man sich die Evolution des Unglücks auf dieser Erde betrachtet, die identisch mit der Geschichte des Menschen ist, erkennt man, dass alle Systeme zum gleichen Ergebnis führen: zur endlosen Tyrannei des Unglücklichseins. (*sinnerhaltend gekürzt, Berry Long – Nur die Angst stirbt*)